



Mediendienst

**Industriegewerkschaft
Bauen-Agrar-Umwelt**
Bundesvorstand - Pressestelle
Olof-Palme-Str. 19
60439 Frankfurt am Main

Verantwortlich
Ruprecht Hammerschmidt

Telefon 069-95 737 135
Fax 069-95 737 138

presse@igbau.de
www.igbau.de

08.10.2017 – PM 89/2017

22.Ordentlicher Gewerkschaftstag der IG BAU

IG BAU fordert eine Kultur der Wertschätzung von Arbeit

Berlin – Die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) startet am kommenden Montag (für die Red.: 9. Oktober 2017) ihren 22. Ordentlichen Gewerkschaftstag in Berlin. Mehr als 300 Delegierte aus ganz Deutschland legen während dieser Woche die Schwerpunkte der IG BAU für die kommenden vier Jahre fest. Wichtigstes Thema dabei sind die Arbeits- und Lebensbedingungen in Deutschland. Die IG BAU tritt ein für eine Kultur der Wertschätzung, der Anerkennung und des Respekts der Arbeit. Das beginnt bei einer guten Ausbildung über faire Entgelte bis hin zu einer guten Rente. Es gilt, konkrete Ziele zu erarbeiten und diese in den Betrieben und gegenüber einer neuen Bundesregierung durchzusetzen. Zudem will die IG BAU weiblicher werden. Deshalb steht der Vorschlag zur Abstimmung, den Bundesvorstand zu mindestens einem Drittel mit Frauen zu besetzen.

Natürlich beschäftigt auch der Rechtsruck in der Gesellschaft die IG BAU. Mit der Verleihung des Georg Leber-Preises für Zivilcourage auf der Eröffnungsveranstaltung setzt die IG BAU ein Zeichen gegen Ausgrenzung und Intoleranz und für eine offene, bunte und soziale Demokratie. Die Laudatio für die Preisträger hält der Bundestagsabgeordnete von der Partei DIE LINKE und Präsident der Europäischen Linken Dr. Gregor Gysi.